

Pressemitteilung

Smarte Quartiere bringen die Energiewende in die Fläche

Smarte, energieoptimierte Quartiere gelten als wichtige Bausteine der Energiewende. Dennoch birgt ihre Umsetzung vielfältige Herausforderungen. Um über das Themenfeld zu informieren, Akteure zusammenzubringen und Synergien zu heben, organisierte die Kompetenzstelle „Smarte Quartiere“ der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. am 23. September 2021 einen hybriden Kongress.

Stuttgart, 23.09.2021

Wie kann die Umsetzung smarter, energieoptimierter Quartiere in Kommunen gelingen? Dieser Frage wurde heute im Rahmen des hybriden Kongresses „Smarte Quartiere“, organisiert von der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V., nachgegangen. Smarte, energieoptimierte Quartiere spielen in Bezug auf Klimaschutz und Energiewende eine Schlüsselrolle. So betonten Dr. Heiko Lünser vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie Dr. Jann Binder, Vorstandsvorsitzender der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. im Rahmen des Kongresses die zentrale Bedeutung smarter, energieoptimierter Quartiere als Instrument zur Dekarbonisierung. In fünf Themen-Blöcken sprachen Expertinnen und Experten über rechtliche Rahmenbedingungen, energieoptimierte Quartiersentwicklung, Skalierungsmöglichkeiten von Quartiersmodellen sowie die Themen Energiemanagement und Ressourcenbeschaffung. Erfahrungsberichte gaben den Teilnehmenden Einblicke in Best-Practices der Quartiersentwicklung - sowohl im Umgang mit Bestand als auch bei der Neuerschließung von Stadtquartieren und Arealen.

Pandemiebedingt wurde die Veranstaltung hybrid umgesetzt: Während die wenigen Vor-Ort-Plätze für die Referentinnen und Referenten reserviert waren, verfolgten die knapp 200 Teilnehmenden die Veranstaltung per Livestream. Dabei bestätigte die interessierte Publikumsbeteiligung mittels virtuell eingereicherter Fragen und Diskussionsbeiträge das hohe Interesse am Thema. Begleitet wurde der Kongress zudem von einer Livebloggerin, welche das Gesagte kompakt in Text und Bild zusammenfasste. Den Liveblog der Veranstaltung finden Sie [hier](#) zum Nachlesen.



Dietmar Miller, Ansprechpartner der Kompetenzstelle „Smarte Quartiere“ (links) und Dr. Jann Binder, Vorstandsvorsitzender der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. (rechts). (Foto: Andreas Kusy / storytile)

Smarte Quartiere und Sektorkopplung

Smarte Quartiere bringen die Energiewende in die Fläche und leisten einen essenziellen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele im Rahmen einer langfristig wirksamen Dekarbonisierungsstrategie. Dabei erlaubt die Sektorkopplung eine emissionsarme Quartiersgestaltung. So ist der größte Teil des deutschen Gesamtenergieverbrauchs im Wärmesektor zu finden. Diesen gilt es mittels Sektorkopplung an die stromgetriebene Energiewende anzubinden. Smarte Quartiere leisten hierfür einen elementaren Beitrag, da sie die Bereiche Strom, Gas, Wärme und Mobilität mit minimierten Reibungsverlusten miteinander verknüpfen. Gleichzeitig erfüllen smarte, energieoptimierte Quartiere eine wichtige kommunikative Funktion, da sie die intelligente Vernetzung Erneuerbarer-Energien-Anlagen und verbundener Technologien auch für Bürgerinnen und Bürger erfahrbar machen und damit Energiewende in der Praxis demonstrieren.

Um die ganzheitliche Planung und Umsetzung smarter, energieoptimierter Quartiere in Baden-Württemberg zu fördern, wurde die Kompetenzstelle „Smarte Quartiere“ der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. ins Leben gerufen. Diese fungiert als Anlaufstelle für Unternehmen, Kommunen und Liegenschaftsbetreiber sowie alle weiteren mit dem Thema „Energieoptimierte Quartiersgestaltung“ befassten Akteure. Ziel ist es, das Netzwerk themeninvolverter Akteure zu stärken, den Austausch zu fördern, Synergieeffekte im Land zu bündeln und auf eine zentrale Platzierung des Themas „Energie“ bei der Quartiersentwicklung

hinzuwirken. Weitere Informationen zur Kompetenzstelle und der Arbeit der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. stehen Ihnen unter [diesem Link](#) zur Verfügung.

Über die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.:

Der Verein SmartGridsBW versteht sich als branchen- und verbandsübergreifender Initiator, Moderator und Integrator bei der immer bedeutender werdenden Verknüpfung der Energienetze mit der begleitenden Kommunikationsinfrastruktur. SmartGridsBW hat sich aus der im Jahre 2012 begonnenen informellen Zusammenarbeit zahlreicher Akteurinnen und Akteure im Umfeld der Energiewirtschaft entwickelt und weist nun rund 80 Mitglieder auf. Auf dem Weg der gesellschaftlich und politisch gewünschten Energiewende hin zu einer sowohl nachhaltigen und ressourcenschonenden als auch bezahlbaren Energieversorgung, ist der schnelle und umfassende Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten unabdingbar. Dies betrifft sowohl die Wissenschaft, die Industrie, die Energiewirtschaft, die Politik als auch die Öffentlichkeit. Diese Zusammenarbeit bildet ein wichtiges Element zur Weiterentwicklung und Integration der Stärken und Kompetenzen beim Bestreben, die Energiewende effizient und schnell umzusetzen – in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Kontakt:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
- Büro Stuttgart –
Christophstraße 6
70178 Stuttgart

E-Mail: info@smartgrids-bw.net
Telefon: 0711 9757 4995